



- Legende**
- öffentliche Wege, teilweise Bestand, gepflastert
 - private Wege, gepflastert
 - wassergebundene Wegegedecke
 - wassergebundene Wegegedecke als "Trampelpfad", ohne Randeinfassung
 - Private Nutzung / Terrassen
 - Gemeinschaftsfläche
 - Wiesenfläche, Mahd nach Bedarf
 - Wiesenfläche als Biotop, Mahd nach Vorgabe
 - vorh. Gebüsche erhalten, ohne Pflegeeinsatz
 - vorh. Gräserbestand als Sukzessionsfläche entwickeln
 - vorh. Gebüsche erhalten, mit Pflegeeinsatz
 - niedrige, repräsentative Distanzpflanzung, z.B. Rosen / Wildrosen
 - aufgelockerte Sichtschutzpflanzung / Solitärblütensträucher
 - freiwachsende Hecke
 - geschnittene Hecke
 - Winkelstützmauer zur Höhenbegrenzung
 - Niedrige Mauer als Abgrenzung
 - zerstörte Trockenmauer wiederherstellen
 - Stützmauer z.B. Gabionen, als Baum- /Wurzelschutz
 - Fahrradständer

Bäume, Bestand:

deutscher Name	lateinischer Name	
Acpl	Spitz-Ahorn	Acer platanoides
Ap	Apfelbaum Kulturform	Malus
Birnb	Birnbäumchen	Pyrus
Cr	Weißdorn	Crataegus monogyna
Hb	Hainbuche	Carpinus betulus
Pra	Vogel-Kirsche	Prunus avium
Prsp	Schlehe	Prunus spinosa
Ptr	Zitter-Pappel	Populus tremula
Qr	Stiel-Eiche	Quercus robur
Rosa	Hundsrose	Rosa canina
Sc	Sal-Weide	Salix caprea
Wa	Walnuss	Juglans regia

Bäume, geplant:

deutscher Name	lateinischer Name	
Li	Sommer-Linde	Tilia platyphyllos
Rp	Robinie	Robinia pseudoacacia
Wa	Walnuss	Juglans regia
Gl	Gleditschie	Gleditsia triacanthos

- Grundstücksgrenze Fonds du Logement
- Tiefgaragengrenze
- verwildertes Obstgärtchen, ergänzen durch Neupflanzungen (Biotop nach Art. 17)
- "biotopes à préserver" PAG Etude préparatoire, 13 juin 2016

Naturschutzwirksames Konzept zur Vegetationsentwicklung und zur Pflege der Wiesenflächen

- Legende**
- A** Sukzessionsfläche, vorh. Gebüsche und Vegetation ohne Pflegeeingriffe entwickeln lassen
 - B** Waldrandgebüsche (Prunetalia) durch gezielte Herausnahme von Bäumen 1. und 2. Ordnung erhalten, Pflegegang alle 5-10 Jahre
 - C** Vorh. Gräserbestand als Sukzessionsfläche entwickeln, ohne weitere Pflege vereinzelt Baumpflanzungen zur Beschattung des Bestandes und zur Förderung der Sukzession
 - D** Wiesenflächen, vorh. Obstwiese, zweimalige Mahd mit Balkenmäher, Schnitthöhe ca. 10-12 cm, Schnittgut ca. 3-5 Tage vor Abräumung liegenlassen
Zeitpunkt:
- 1. Mahd: ab 15. Juli
- 2. Mahd: Ende September
 - E** Wiesenflächen, geplante Obstwiese, zweimalige Mahd mit Balkenmäher, Schnitthöhe ca. 10-12 cm, Schnittgut ca. 3-5 Tage vor Abräumung liegenlassen
Zeitpunkt:
- 1. Mahd: Ende Juli
- 2. Mahd: Ende September
 - F** Wiesenfläche, zweimalige Mahd mit Balkenmäher, Schnitthöhe ca. 10-12 cm, Schnittgut ca. 3-5 Tage vor Abräumung liegenlassen
Zeitpunkt:
- 1. Mahd: Mitte Juni
- 2. Mahd: Ende Oktober
 - G** Rasenflächen, Mahd nach Bedarf 8-12x / Jahr
- Trockenmauer zum Schutze eines Solitärbaums
 - Trockenmauer zum Schutze eines Gebüschbestandes

Die Abgrenzung der Pflegeflächen zwischen privat (Le Fonds du Logement) und öffentlich (Gemeinde) muss noch abgestimmt werden

LANDSCHAFTSARCHITECT LILL + SPARLA LANDSCHAFTSARCHITECTEN PARTNERSCHAFT P. SPARLA W. FRIEDRICH J. WANG DÜLLENBURGER STR. 71 D-51105 KÖLN TEL. 0221 93755-0 LAB@LILL-SPARLA.DE					
STADTPLANUNG DEWEY MULLER architekten und stadplaner Flandrische Str. 4 50674 Köln Tel. 0221-925888-0					
PROJEKT PAP Val St. André Luxembourg					
BAUHERR Fonds du Logement Mühlenweg 74, Luxembourg					
PROJEKT-NR.	215050	LEISTUNGSPHASE	DATUM PLANERST. / ÄNDERUNG	MAßSTAB	1:500
ZEICHNUNG		Naturschutzwirksames Pflegekonzept		PLAN-NR. / INDEX	
BEARBEITERIN		SP	GEZEICHNET	JB	BLATTGRÖßE
		41x81		215050-3	